

## **Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 20.04.2026**

### **Hochwasserschutz**

Die ARGE Hochwasserschutz e.V. möchte im kompletten ARGE Gebiet Sensorik zur Erfassung von Wasserpegeln und Niederschlagsmengen errichten. Diese Sensorik ist Voraussetzung für das geplante Frühwarnsystem und den Digitalen Zwilling. Dazu erhielt die ARGE Fördermittel der Fraktionsinitiative der Freien Wähler 2026 in Höhe von 1,8 Mio. Euro und von der Fraktionsinitiative der CSU 2026 in Höhe von 0,2 Mio. Euro. Durch weitere Fraktionsinitiativen gab es zusätzlich in 2025 noch Zuschüsse in Höhe von 1,0 Mio. Euro. Der Eigenanteil für die Förderung der einmaligen Investitionsumlage für Sensorik beträgt 1,50 Euro pro Bürger. Diesen Betrag müssen die jeweiligen ARGE Gemeinden als einmaligen Betrag je Einwohner leisten. Der Marktgemeinderat stimmte der einmaligen Investition zu.

### **Obdachlosenunterkünfte**

Die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte und die dazugehörige Verrechnung der Kosten wird künftig über die vom Gemeinderat beschlossene Obdachlosenunterkunftsbenutzungssatzung und die dazugehörige Benutzungssatzung geregelt.

### **Kinderbetreuung**

Der Marktgemeinderat stellte den Bedarf für das Betreuungsjahr 2026/2027 fest. Die Marktgemeinde muss 233 Plätze zur Verfügung stellen. Anbieten kann die Marktgemeinde 260 Plätze. In diesem Kindergartenjahr können somit alle Elternwünsche – egal ob die Wahl der Einrichtung oder die Betreuungszeit – erfüllt werden.

Weiter genehmigte der Marktgemeinderat die Haushaltspläne der kirchlichen Kindergärten. Das Defizit der drei Einrichtungen beträgt in 2026 277.301,26 Euro und ist zusätzlich zur Betriebskostenförderung von der Marktgemeinde zu tragen.

Die Kinderbetreuung kostet der Marktgemeinde in 2026 voraussichtlich 1,1 Mio. Euro. In 2025 waren dies noch 0,97 Mio. Euro.

### **Genehmigung von Spenden**

Der Marktgemeinderat genehmigte die Annahme von diversen Spenden (Schorschi-Backformen, Spende von Juuki e.V. für die Bücherei, Pfandbonaktion Edeka für die Bücherei) in Höhe von insgesamt 749,00 Euro.

### **Jahresrechnung 2025**

Die Jahresrechnung 2025 samt Belege wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es gab keine größeren Beanstandungen. Der Marktgemeinderat stimmte einstimmig für die Entlastung der Jahresrechnung. Zum 31.12.2025 hat die Marktgemeinde Rücklagen in Höhe von 1.999.796,94 Euro und Schulden in Höhe von 8.754.438,00 Euro.

### **Verabschiedung ausscheidende Marktgemeinderäte**

Bürgermeister Jürgen Haindl dankte den ausscheidenden Marktgemeinderäten Gertraud Haslauer (2008 – 2026), Claudia Spies (2014-2026), Johannes Dick (2014 – 2026), Anton Hackl (2014-2026) und Wenzeslaus Hackl (2008-2026) für ihr Engagement der letzten Jahre im Marktgemeinderat.